



Steg reif fürs Patentamt

Land unter am Ammersee – zumindest auf den Uferwegen und an vielen Stegen. Der Wasserpegel liegt immer noch bei 533,80 Meter und damit um 90 Zentimeter über dem langjährigen Mittel. Der Steg der Breitbrunner Seglervereinigung scheint vom Ammersee verschluckt worden zu sein. Doch die Segler haben vorgesorgt: Der Laufsteg besteht aus Paletten, die innerhalb einer Stunde entfernt werden können. Vor dem Hochwasser mit einem Seespiegel von 534 Metern (Meldestufe 3) haben die Breitbrunner die Paletten geborgen, der See umspült zur Zeit nur noch die Pfähle im Wasser.



Hier ruht der Steg sicher, bis sich das Wasser wieder zurückgezogen hat. In Stundenfrist können die Paletten wieder zurückgebracht werden.

Mit einer anderen konstruktiven Technologie, den variablen Wasserpegel auszutricksen und Schäden an Stegen zu verhindern, hat die österreichische Stegbaufirma Hochstöger jahrzehntelange Erfahrungen: Ihre Bade-, Boots- und Eventstege schwimmen etwa 22 Zentimeter über dem Wasser und tauchen nur 11 Zentimeter ein. Zimmerermeister Hans Hochstöger versichert, dass die Schwimmstege auch nach 30 Jahren noch weitgehend wartungsfrei seien. Die Gemeinde Herrsching hatte im letzten Jahr, also schon lange vor dem großen Weihnachtssturm, 60 000 Euro in die Wartung der gemeindeeigenen Stege in den Haushalt

eingestellt. Dieses Geld, so vermutet nun der Laie aus dem Stegreif, könnte sich die Gemeinde bei einem wartungsfreien Steg sparen.



Schwimmstege sind viel günstiger in der Wartung. Ob sie Herbst- und Winterstürmen am Ammersee trotzen würden, hat noch niemand ausprobiert. Foto: Firma Hochstöger

Die Seefelder Firma Preininger, die inzwischen den Auftrag für den Bau eines Zentralstegs am Seewinkel und eines Badestegs am alten Sportplatz (Kosten rund 200 000 Euro) erhalten hat, weist allerdings darauf hin, dass Schwimmstege ein Sicherheitsrisiko für Badende seien, wenn die aus Versehen unter die Schwimmkonstruktion geraten. Wie die Gemeinderverwaltung mitteilte, verzögert sich der Neubau der Stege allerdings durch den aktuell hohen Pegelstand.

Category

1. Gemeinde

Date

29/01/2026

Date Created

15/06/2024